

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse einer kleiner Gruppe Bürger zusammen, die im Rahmen eines „Open Space Workshops“ beim Fach-Forum 1.5, am 18.04.2021, Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept der Stadt Bayreuth erdacht und diskutierte haben. Der Inhalt gibt nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Maßnahmen- oder Projekttitle:	"Eigenmittel-Fond" für Projekte der Zivilgesellschaft			
Handlungsfeld:	<input type="checkbox"/> Energieversorgung / Sektorenkopplung	<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Wohnen / Bau / Sanierung	<input type="checkbox"/> Wirtschaft
	<input type="checkbox"/> Umweltbildung / Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/> Suffizienz	<input type="checkbox"/> Ernährung	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen
Kennen Sie ein Vorbild/ Best Practice?	Lokale Agenda 21 in Nürnberg: https://www.nuernberg.de/internet/agenda21/foerderung.html			

Projektbeschreibung:

Motivation: In Bayreuth sind bereits zahlreiche zivilgesellschaftliche Gruppen und Initiativen aktiv. Gerade jüngere Initiativen und neu gegründete Gruppen haben viel Elan, Engagement und Lust, neue Projekte zu starten.

Um Projekte starten zu können, werden von Fördermittel-Geber-Seite jedoch oftmals Eigenanteile erwartet, die nicht wirtschaftlich agierende Initiativen schnell vor große Hürden stellen. 5% oder 10% Eigenmittel sind für die meisten Gruppen nicht stellbar, auch da nicht immer Garantien für mehrere Jahre gegeben werden können oder im Sinne von Spender:innen gegeben werden wollen. Verglichen mit den Effekten, die 5% Eigenmittel über Projektförderungen bewirken können, sind dies oftmals jedoch sinnvolle Investitionen, die vonseiten der Stadt unterstützt werden könnten. Mit wenig Geld kann dabei viel bewirkt werden!

In Nürnberg bspw. wurde im Rahmen der Lokalen Agenda 21 ein Projektfond vonseiten der Stadt zur Verfügung gestellt. Über diesen konnte das Gremium der Lokalen Agenda gemeinschaftlich verfügen. In jährlich stattfindenden Frühjahrestreffen könnten Projektideen vorgestellt werden. Dies hatte auch den Vorteil bestehende Projekte mit neuen Initiativen und Interessierten zu verbinden. Gemeinsam wurden dann einzelne Projekte ausgewählt, die eine Förderung bekommen haben. Nach diesem Prinzip könnte vorgegangen werden.

Durch den Fokus auf Eigenmittel könnte darüber hinaus mit sehr viel weniger Geld, sehr viel erreicht werden. Ggfs. bräuchten einzelne Gruppen aber auch Unterstützung bei der Antragstellung.

Kooperationspartner:

- Stadt Bayreuth, Klimaschutzmanagement
- Stadt Bayreuth, Referat Familie, Schulen & Soziales
- Stadt Bayreuth, (Ober-)Bürgermeister, Haushaltsentscheidung
- TransitionHaus Bayreuth e.V., Klimaentscheid, Tag des Guten Lebens

- Universität Bayreuth, Abt. Stadt- und Regionalentwicklung (forum1.5)

Finanzierung

- "Fond"-Mittel von mind. 25.000 - 50.000 €

Aufwand

wenig, (Anstoß geben, Weiteres kann unter den zivilgesellschaftlichen Gruppen selbst entwickelt und gemanaget werden)

wenn die Projekte unter Vorbehalt der Stadt genehmigt werden sollen, braucht es Personalmittel dieses zu entscheiden etc.

Erste Schritte

Abstimmung innerhalb der Akteure der Stadt Bayreuth